

Protokoll

Konventssitzung 24. November 2016

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

<https://www.stuve.fau.de>
konvent@stuve.fau.de

Sitzungsbeginn 19:10 Uhr

Sitzungsende 22:39 Uhr

Sitzungsleitung Henriette Hofmeier und Barbara Steinle

Protokoll Vroni, Andy, Christoph und Barbara

Anwesende Konventsmitglieder Henriette Hofmeier, Barbara Steinle, Felix Lammermann, Rieke Biercher, Manuel Deubler, Lisa Dietrich, Christoph Konrad, Julian Espenberger, Michael May, Benjamin Wahlmann, Lucas Hoffmann, Andreas Hierl, Miriam Baron, Ingwer Andersen, Felix Franke, Veronika Stengl, Matthias Kaufmann, Johannes Schilling (ab 20:51 Uhr), Julia Enslin (bis 21:35 Uhr), Luisa Mathern (bis 21:35 Uhr), Roman Raming (bis 22:06 Uhr)

Abwesende Konventsmitglieder Moriz Renner, Raphael Greb, Lisa Bär, Philipp Huber, Quirin Gebert, Lina Wurm, Maike Heckmann, Maximilian Schneider, Eda Simsek

Stimmrechtsübertragungen Raphael Greb auf Barbara Steinle, Lisa Bär auf Michael May, Philipp Huber auf Julia Enslin (bis 21:35 Uhr), Quirin Gebert auf Veronika Stengl, Lina Wurm auf Lucas Hoffmann, Maike Heckmann auf Rieke Biercher, Eda Simsek auf Felix Franke (ab 19:40)

Gäste Jasper (Queer AG), Flo (AntiDisRa, QueerAG, Aktive), Tim (RCDS), Simon (RCDS), Markus (RCDS), Jan (RCDS), Miriam (StudiCare), Matthias (RCDS) Falk (ZGS, Aktive)

1 Formalia

1.1 Anwesenheit

17 Konventsmitglieder sind anwesend.

1.2 Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit mit 24 anwesenden Stimmen festgestellt.

1.3 Bestätigung des letzten Protokolls

Protokoll der letzten Sitzung wird per Akklamation beschlossen.

1.4 Beschluss der Tagesordnung

Ein neuer TOP 9 'Modus operandi bei Positionspapieren' wird vorgeschlagen und aufgenommen. Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

2 Gäste

2.1 StudiCare

Miriam stellt das Projekt 'StudiCare' des Lehrstuhl für Klinische Psychologie vor. Es soll das Wohlbefinden von Studierenden stärken, indem die psychische Gesundheit von Erstis untersucht wird. Dafür gibt es eine große Befragung und online Therapie- und Präventionsangebote für Studis das sich auf die Themenbereiche: soziale Angst (z.B. Prüfungsangst), Stress und Resilienz (Widerstandsfähigkeit) konzentriert. Mehr Infos unter <https://www.studicare.com>
Die Erstsemester wurden per Mail über die Uni erreicht, außerdem gibt es Flyer, die auch in der Sitzung verteilt wurden.

2.2 Referat Öko

Da die Gäste doch keine Zeit hatten, stellt heni das Referat kurz vor. Vor 2 Jahren war es sehr aktiv, hat eine sehr erfolgreiche Ringvorlesung zum Thema Nachhaltigkeit organisiert. Jetzt wollen 3 neue Leute das Referat wieder beleben und sich über Unterstützung freuen. Im Januar ist ein Filmabend an der TechFak zum Thema Klimawandel geplant. Bei Interesse meldet euch einfach bei stuve-oekologie@fau.de

3 Wahlen

3.1 Sprecher*innenrat

Keine Initiativbewerbungen auf der Sitzung und keine Bewerbungen per Mail.

3.2 Vertreter*in Mitgliederversammlung ZIWIS

Die Bewerbung durch Falk Brauer ist per Mail eingegangen. Felix Lammermann bewirbt sich initiativ als Ersatzvertreter. Der Konvent stimmt einer offener Wahl zu.
Falk wird als Vertreter und Mütze als Ersatzvertreter mit 26 Stimmen und 1er Enthaltung entsendet.

3.3 Vertreter*innen ZfL-Vorstand

Es gab eine Informationsmail von Martin Hammer, es werden Lehramtsstudierende gesucht. Da sich bis jetzt niemand findet, wird der TOP vertagt.

4 VG Wort

Der TOP wird zurückgestellt bis dario da ist.

Über die Problematik mit der Verwertungsgesellschaft für Schriftstücke wurde schon auf dem Blog berichtet <https://stuve.uni-erlangen.de/2016/11/15/thematik-vg-wort/>, dario fasst den aktuellen Stand das nochmal zusammen. Danach werden verschiedene Strategien vorgeschlagen, sicherheitshalber sollten alle Materialien von Studon heruntergeladen werden, um diese zu sichern, falls sie nächstes Jahr von Studon verschwinden. Wir besprechen weiter Protestmöglichkeiten und es wird vorgeschlagen einen AK zu gründen, um geordnet vorzugehen.

Der Konvent spricht sich einstimmig dafür aus, den AK zu gründen. Vroni übernimmt erste Orga - bei Interesse Mailadresse ins pad: <https://pad.stuve.fau.de/p/AKantiVGWort>

5 Securitykosten

5.1 Korrektur des Verteilungsschlüssels

Es gab einen Rechenfehler bei dem auf der letzten Sitzung beschlossenen Verteilungsschlüssel. Deshalb wird vorgeschlagen den Verteilungsschlüssel des Zentralen Gremiums auf 8.000 € zu reduzieren. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5.2 Satzungsänderung

Auf der letzten Sitzung wurden schon Satzungs-Änderungen vorgestellt, die nochmal zusammengefasst werden. Es soll ein neuer Paragraph eingefügt werden.

§4 Kriterien zur Unterstützung

- (1) Veranstaltungen können nur unterstützt werden, wenn sie auf dem Gelände der FAU Erlangen-Nürnberg stattfinden und für sie ein Sicherheitsdienst eingesetzt wird.
- (2) Veranstalter soll eine von der Studierendenvertretung unterstützte Hochschulgruppe sein. In zu begründenden Einzelfällen kann davon abgewichen werden.
- (3) Die Veranstaltung soll über die Studierendenvertretung beantragt und genehmigt worden sein. In zu begründenden Einzelfällen kann davon abgewichen werden.

Das wird einstimmig angenommen.

Der neue §5 'Zusammensetzung des zentralen Gremiums' umformuliert werden und dann lauten:

- (1) Das zentrale Gremium besteht aus jeweils zwei VertreterInnen jeder gewählten Fachschaftsvertretung, zwei VertreterInnen des studentischen Konvents sowie einem zum Zeitpunkt der Wahl für den Stuve-Haushalt zeichnungsberechtigten Mitglied des SprecherInnenrats.
- (2) Die VertreterInnen der Fachschaftsvertretungen werden von den Fachschaftsvertretungen gewählt. Die VertreterInnen des Konvents und das für den Stuve-Haushalt zeichnungsberechtigte SprecherInnenratsmitglied werden vom studentischen Konvent gewählt.
- (3) Personalunionen sind nicht zulässig. Eine Neuwahl der VertreterInnen durch das ursprünglich entsendende Gremium ist jederzeit möglich.
- (4) Der studentische Konvent bestimmt auf Vorschlag des zentralen Gremiums aus dem zentralen Gremium zwei KoordinatorInnen, die für Kommunikation und Dokumentation verantwortlich sind.
- (5) Die Amtszeit der Mitglieder des zentralen Gremiums beginnt jeweils am 1.1. eines Jahres und geht bis 31.12. des gleichen Jahres.

Diese Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

6 Stuve-Stammtisch

Auf der letzten FKK wurde angestoßen, dass man sich Aktive auch neben der FKK unterm Jahr treffen sollten, dafür wurde der Stuvestammtisch in Leben gerufen. Dieser fand bis jetzt 3 Mal statt, wurde aber nicht gut besucht. Barbara schlägt vor die Leute auf der nächsten FKK (1.12.) nochmal zu fragen, was sie davon halten/warum sie nicht da waren. Flo bittet um ein Meinungsbild der Anwesenden 'Wer findet den Stammtisch gut und will daran teilnehmen' [13 Menschen].

7 Politische Äußerungen

Kontext: Am 3. August hat der Sprat auf dem Blog zu einem 'Protestcamp in Bamberg gegen Abschiebelager' eingeladen. Daraufhin haben sich Menschen in sozialen Medien verärgert über den allgemein politischen Charakter dieser Veranstaltung reagiert. Aus diesem Grund wünscht sich der Sprat eine Diskussion zum Thema "Wie soll der Sprat mit politischen Themen umgehen?"

- allg. politische Positionen sind nicht erstrebenswert
- unklar und manchmal schwierig zu unterscheiden: was ist allg. politisch - was ist nur hochschulpolitisch?
- Rücksprache mit dem Konvent bei kritischen Dingen wäre sinnvoll
- Sprat besteht aus sehr aktiven Studis, die selbst Erfahrung haben
- der Arbeits- und Zeitaufwand erhöht sich erheblich, wenn nur mit 'Genehmigung' agiert werden kann
- die Meinungen des Sprat sind nicht bei allen Themen divers
- evtl. kurze Mails, ob Leute Einspruch haben
- Alle Themen werden in der Regel schon vorher auf Spratsitzungen angesprochen, was auch in den Protokollen erwähnt wird
- es sollte in größeres Augenmerk auf die Formulierungen gerichtet werden

Der Konvent spricht sich bei drei Enthaltungen dafür aus dem Sprat allgemein zu vertrauen Sachverhalte richtig einzuschätzen und hält bei kritischen Themen die Rücksprache mit dem Konvent für richtig.

8 Vorstellung von Referaten

8.1 Referat Soziales

Heni fasst die Hintergründe des Referats zusammen. Es war nur kurze Zeit nach seiner Gründung aktiv und ist relativ schnell wieder eingeschlafen. Die Idee war eine Auflistung von Beratungsstellen auf dem Stuve-Blog und der Aufbau eigener Beratungsstellen, da sich bundesweit bereits einiges etabliert hat.

Aktuell kommende derartige Anfragen bearbeitet der Sprat, dieser soll etwas entlastet werden. Wer Interesse hat kann sich gerne bei Quirin oder dem Sprat stuve-sprat@fau.de melden.

9 Verfahren zur Diskussion von Positionspapieren

Bisher wurde in dieser Amtszeit so verfahren: Neue Positionspapiere oder Änderungsvorschläge werden auf einer Sitzung vorgestellt, die inhaltliche Diskussion und das Anbringen von Änderungsanträgen folgt per Mail bis 3 Tage vor der nächsten Sitzung, damit man diese noch einarbeiten kann. In der darauffolgenden Sitzung werden dann die Änderungsanträge und das Papier abgestimmt. Es gibt eine Diskussion über die Erweiterung oder Änderung dieses Verfahrens:

- Aktive einbinden
- Diskussion sollte bis zur nächsten Sitzung möglich bleiben - Frist nur für Änderungsanträge gelten
- Vorstellung durch Antragsteller*in auch schriftlich ins Protokoll aufnehmen
- einmal Mail an alle: so ist unser Vorgehen

Soll das Verfahren beibehalten werden mit 6e angenommen. Mail an Aktive vor jeder Diskussion mit 10j14n2e abgelehnt.

10 Abstimmung von Positionspapieren

10.1 Freiheitlicher Sprachgebrauch

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung ohne Gegenrede. Daher wird sofort abgestimmt. 12j12n4e => keine Mehrheit => Das Positionspapier wird demnach nicht angenommen.

10.1.1 Formaler Ablauf der Diskussion

Ingwer: die Diskussion hatte anfangs einen guten Ton, wurde aber vor allem am Schluss unschön. dario: Gender-Diskussionen sind historisch gesehen generell hitziger, im Vergleich dazu war es ok. Heni plädiert an alle: bleibt freundlich und habt euch lieb!!

Alle Seiten entschuldigen sich

10.2 Aktionspapier Kulturticket realisieren!

13j1n14e -> abgeschafft

11 Berichte

11.1 Sprecher*innenrat

Haus für das Konventswochenende 2017 Nachdem in diesem Jahr die Suche nach einem Haus für das Konventswochenende schwierig und letztlich nicht erfolgreich war, kümmern sich dario und Heni darum, dass nun schon Anfang 2017 ein Haus reserviert wird. Dazu wurden auch bereits alle FSVen angeschrieben, damit deren schon feststehende Termine berücksichtigt werden.

Rave für gerechtere Bildung Am International Students' Day (17.11.) fand am Hugenottenplatz ein Rave für gerechtere Bildung statt. Das ganze war eine Kooperation von RaveGuerilla, der FSV Phil und der Stuve. Der Rave war gut besucht und es wurde viel getanzt und Glühwein getrunken.

Meinungsträger*innenkreis Innenstadt und Bildungsrat

- Barbara und Vroni waren bei Meinungsträger*innenkreis, der sich diesmal hauptsächlich über die Parkmöglichkeiten und Landezonen ausgetauscht hat und haben fleißig mitgeschrieben: <https://wiki.stuve.fau.de/uniweit:institutionen:meinungstraegerinnenkreis>
- Vroni und Simon G. waren beim Bildungsrat Bildungsrat. Für interessierte: Bildungsbericht der Stadt liegt demnächst im Sprat und online auf der Homepage der Stadt http://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1208/3183_read-32958/

FAU-St Pretest Wie die meisten schon mitbekommen haben, wurde das FAU-Panel im letzten Jahr zur FAU-Studierendenbefragung. Dabei wurden Fragestellungen konkretisiert, mehr individualisiert und auch gekürzt. Nun soll in jedem zweiten Jahr eine kürzere Befragung aller Studis stattfinden, in der sich die Fragen auf Themenfelder beschränken, die bei der Umfrage im Vorjahr auffällig waren. Damit sollen mehr Informationen und Handlungsfelder erkannt werden. Da diese zweite, konkretere Umfrage nun auch zum ersten Mal stattfinden soll, werden wieder interessierte Studis gesucht, die das ganze vorab einmal testen und Feedback geben. Bei Interesse schreibt einfach eine kurze Mail an den Sprat und wir geben euch einen entsprechenden Zugang und weitere Infos.

11.2 FSVen

11.2.1 PhilFak

- Die Unterstützung des "Rave für 1 gute Bildung von Menschenrechte her"(so oder Ähnlich) mit einem Glühweinstand. Resonanz war super, Spendenbox prall. - Ein Glühweinstand vor dem Audimax, von 11 bis 18 Uhr. Wurde gut angenommen, wurden optimal durch verschiedene FSIs, teils kurzfristig unterstützt (Germanistik, Soziologie, Politikwiss.) - KILL PHIL, im E-Werk. Startet um 21 Uhr, wir werden sehen was passiert.

Geplant sind in nächster Zeit: - Infoabend zu den Urheberrechtsdingen/VG Wort. Termin: 29.11. im Raum 5.054, Kochstraße 4. - Zweiter Glühweinstand im Dezember - Vernetzungsoffensive mit den FSIs. D.h. Besuche abstaten, Verteiler aktualisieren, Materiallisten anfertigen.

11.2.2 NatFak

Am Samstag, den 26.11., findet das FSV Nat Vernetzungstreffen statt. Geplant ist es Schwarzlichtminigolfen in Nürnberg zu gehen und anschließend auf den Erlanger Weihnachtsmarkt den Abend ausklingen zu lassen. Derzeit haben sich 14 Leute aus der FSV Nat, der FSI Mathe/Physik, der FSI Geographie, der FSI Geowissenschaften und der FSI Chemie/MoWi angemeldet, womit vier von sechs FSIn anwesend sein werden. Das freut uns sehr und wir hoffen auf eine erfolgreiche Veranstaltung.

Außerdem sind letzte Woche unsere Sprechstunden gestartet. Letzte Woche waren Vertreter*innen der FSV in der Mathe anwesend, diese Woche in der Physik und der Biologie. Neben Keksen und Glühwein bieten wir den Studierenden die Möglichkeit uns Fragen zu stellen und sich über uns zu informieren.

Als Weiteres hat die FSV einen Newsletter ins Leben gerufen. Auf diesem werden die Abonnent*innen ein bis zweimal im Semester über Aktionen der FSV und, zum Beispiel, ein Gremium an der Universität aufgeklärt. Dem Newsletter kann man zum Beispiel auf der Stuve-Homepage unter Mailverteiler folgen (<https://stuve.uni-erlangen.de/mailverteiler/>).

Desweiteren ist die FSV Nat gerade dabei FSV-Flyer zu designen, die sehr langlebig sein sollen und ähnlich wie die Stuve-Flyer allgemein erklären sollen was die FSV Nat ist und was sie tut, wo man uns findet und wie man sich engagieren kann.

Weitere Punkte sind das es jetzt unseren Semesterplaner gibt, in der einige Aktionen, wie unsere Sitzungstermine im Wintersemester und das Vernetzungstreffen eingetragen sind. Diese sollen noch an die verschiedenen FSIn verteilt werden oder sind teilweise bereits dort angekommen. Desweiteren verteilen wir sie bei unseren Sprechstunden. Außerdem ist das HowTo-BuFaTa fertig gestellt und an die verschiedenen FSIn verschickt worden.

11.2.3 MedFak

Die Mitgliederversammlung der Fachschaften wird geplant, dabei gibt es Schwierigkeiten; die Übernachtung ist jetzt aber gesichert.

11.2.4 ReWi

Beschäftigt sich auch mit VG Wort, sonst nichts neues.

11.2.5 TechFak

BuFaTa Richtlinie wurde erstellt. Sitzungen werden gekürzt und 2-wöchentlich stattfinden. Evtl. wird eine große Weihnachtsfeier geplant.

11.3 Referate und Arbeitskreise

11.3.1 Ref PR

- Es gab einen Novembernewsletter
- Wir sind gerade dabei den FSIn Postkarten mit Werbung für uns zu schicken
- Wir wollen noch am FAU Designwettbewerb teilnehmen. Mal schauen was dabei rumkommt.

11.3.2 AntiDisRa

- Kümmert sich um das Projekt shared stories (Theaterstück zum Thema Flucht)

11.3.3 Ref IT

- gibt jetzt eine Doodle-Instanz der stuve (doodle.stuve.fau.de)

11.3.4 Referat Politische Bildung

Ist am wiederaufleben - noch eine Sitzung vor Weihnachten

11.4 Gremien

11.4.1 Vertreterversammlung des Studiwerks

Mensa am Langemark kommt sehr gut an (Umbau mit Werksgärtla hat 15 Mio gekostet). Luisa schickt genaue Zahlen nochmal rum.

Das Alex wird umgebaut -> weniger Zimmer aber mit eigenem Bad, Gemeinschaftsküche, soll weiterhin so günstig bleiben. Die Flügel sollen nicht mehr nach Geschlechtern getrennt werden. Renovierungsdauer ist unbekannt.

Die Seelsorge wird gut angenommen, in Erlangen muss man lange auf einen Termin warten.

Das Rommelwohnheim wird um 3 Häuser erweitert.

Das Semesterticket wird gut angenommen, guter Ausgangspunkt für die kommenden Verhandlungen.

11.4.2 ZGS

Studis haben sich durchgesetzt - genaueres folgt.

11.5 Sonstige

11.5.1 Landes-ASTen-Konferenz

Berichte von Hochschulen 1.1 Hochschule Rosenheim:

- Erste-Hilfe Kurse sollen angeboten werden
- führen einen Weihnachtsmarkt vom 05-07.12 durch

1.2 Uni Passau

- Satzungsrüge des AStA an die Unileitung
- Planung eines Weihnachtsmarkt

1.3 Uni Augsburg

- AStA richtet Winterball aus
- Ältestenrat (beratende ehemalige Studivertreter*innen) hat eine umfassende Einschätzung über die Aufgaben der verschiedenen studentischen Gremien nach Grundordnung der Universität vorgelegt
 - Referent*innen müssen dem Konvent Bericht über ihre Tätigkeit erstatten
 - Referent*innen können keine Positionen vertreten, die gegensätzlich zu denen des studentischen Konvents sind
 - Geschäftsführung des AStA hat strategische und inhaltliche Ausrichtung zur Aufgabe, ist dem Konvent aber Rechenschaft schuldig und an seine Weisungen gebunden
 - AStA Vorstand ist das Kontrollorgan der Geschäftsführung

1.4 TH (Georg-Simon-Ohm-Hochschule) Nürnberg

- Einarbeitung neuer Mitglieder des AStA
- Gründung neuer AKs (Yoga und Laufen)

1.5 Semesterticket München

- Zustimmungsquoten an allen drei Hochschulen (HM, TUM, LMU) über 95
- Vertragsabschluss durch das Studentenwerk München für 5 Jahre

2 Änderungsanträge zur Geschäftsordnung (GO) 2.1 Änderungsantrag zur GO (LAK-Sprecher*innen) Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen, somit ist nun in der GO festgeschrieben, dass die Sitzungsleitung eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder braucht, um Personen von Sitzungen auszuschließen.

2.2 Änderungsantrag zur GO (TU München) Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt, da die Runde der Meinung war, dass mit dem Antrag der TU nicht deren Problem gelöst wird. Der AStA der TU München hat eine engere Definition des Begriffs "Hochschulpolitik", somit wären deren Einschätzung nach viele Themen der LAK dort fehl am Platz. Es soll eine Alternative erarbeitet werden, mit der die TU glücklicher wäre – z.B. durch einen GO-Antrag auf Nichtbefassung.

3 Sonstiges 3.1 "Verkappte Anwesenheitspflicht" Auf Bitte der KU Eichstätt-Ingolstadt fragen die Sprecher*innen im Ministerium an, wie Bonuspunkte-Systeme eingeschätzt werden. An ein paar Hochschulen gibt es wohl Anwesenheitspflicht durch die Hintertür, indem Fragen beantwortet werden können, deren Antwort nur in der Vorlesung – nicht im Skript – gesagt wird und auf die es Bonuspunkte für die Note gibt.

3.2 Podiumsdiskussion "Studierende in der Hochschulleitung" Am 25.11. findet an der Hochschule München ein Podiumsdiskussion zum Thema "Studierende in der Hochschulleitung" statt. Dabei werden auf dem Podium zwei LAK-Sprecher und studentische Mitglieder in der Hochschulleitung anderer Hochschulen sitzen und Fragen beantworten und diskutieren. Alle sind herzlich eingeladen

12 Sonstiges

- VaS entfällt
- Veranstaltungsleiterschulung wird überarbeitet. Ideen gerne an dario.

13 Nächste Termine

- 1&2 Dez Ludwig Erhart Symposium
- 01.12.FKK
- 01.12. Infostände zum Welt-AIDS-Tag
- 14.12. Gespräch vom Sprat mit der Uni-Leitung
- 15.12. nächste Konventssitzung

14 Sitzungsfeedback

Es ist blöd wenn Leute zu spät kommen und es dadurch sehr Laut und unruhig wird. Lob an die Sitzungsleitung (von vielen Leuten). Leute sollten ruhiger sein und sich nicht unterhalten wenn andere Personen an die Gruppe reden. Getränke mitnehmen wäre echt toll gewesen (vor allem Bier!)

Generelle Meinung: Sehr angenehme Sitzung, schön kurz gehalten.